

Österreichs Domainlandkarte:

Welche Gemeinden
haben die Nase vorn?

September 2018

Keine weißen Flecken

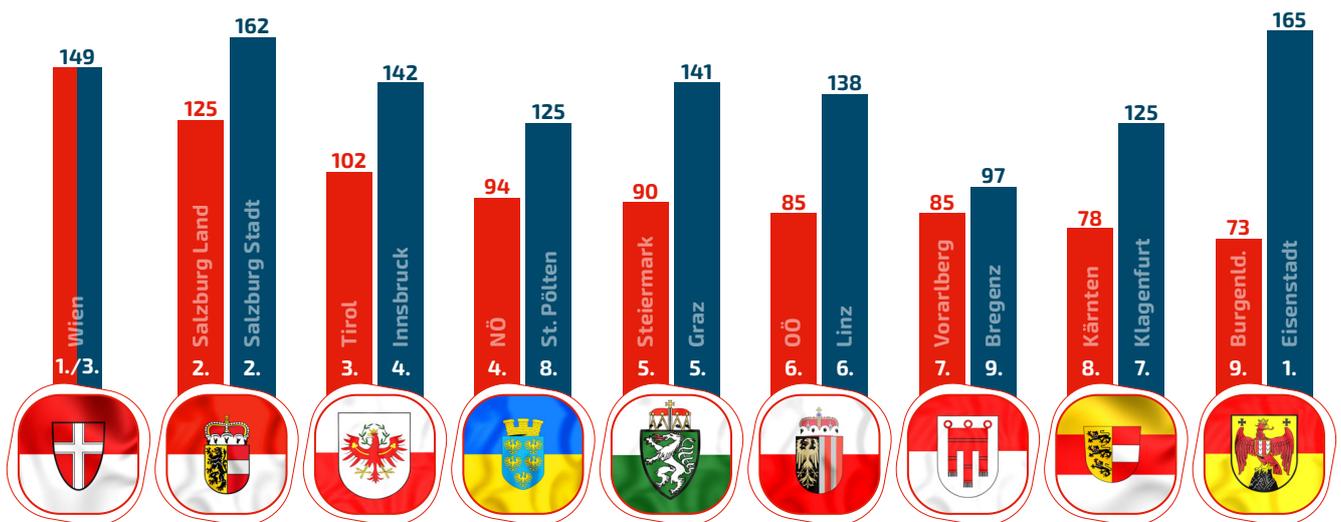
.at ist das Zuhause im Internet von vielen Österreicherinnen und Österreichern. Exakt 936.857 .at-Domains sind von InhaberInnen mit österreichischer Postadresse registriert. Das sind insgesamt 72,6 % des gesamten .at-Domainbestandes*. Doch welche Gemeinde hat die Nase vorn, wenn es um Domainnamen geht? Und in welchen Bundesländern wohnen die fleißigsten Domain-BesitzerInnen? Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der .at-Domain haben wir uns das genau angesehen. Die gute Nachricht vorweg: Es gibt in Österreich keine einzige Gemeinde, in der nicht mindestens eine .at-Domain registriert ist. Selbst in Örtchen wie Namlos, Tschanigraben, Gramais oder Kaisers, mit jeweils weniger als 70 BürgerInnen, sitzen stolze EigentümerInnen von .at-Domains.

Burgenland am ersten und am letzten Platz

Während in Wien (148,8), Salzburg (124,9) und Tirol (102,2) die meisten Domains pro 1.000 EinwohnerInnen registriert sind, liegt das Burgenland mit 73,5 .at-Domains an letzter Stelle. Vergleicht man allerdings die Hauptstadtzahlen, so liegt Eisenstadt auf Platz eins. In der pannonischen Stadt besitzt jede/r Sechste eine .at-Domain. Damit lässt Eisenstadt die Hauptstädte Salzburg und Wien hinter sich zurück.



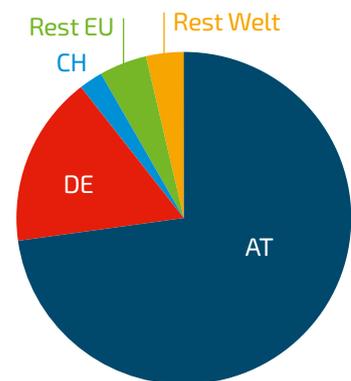
.at-Domains / 1.000 Einwohner nach Bundesländer und Landeshauptstädten



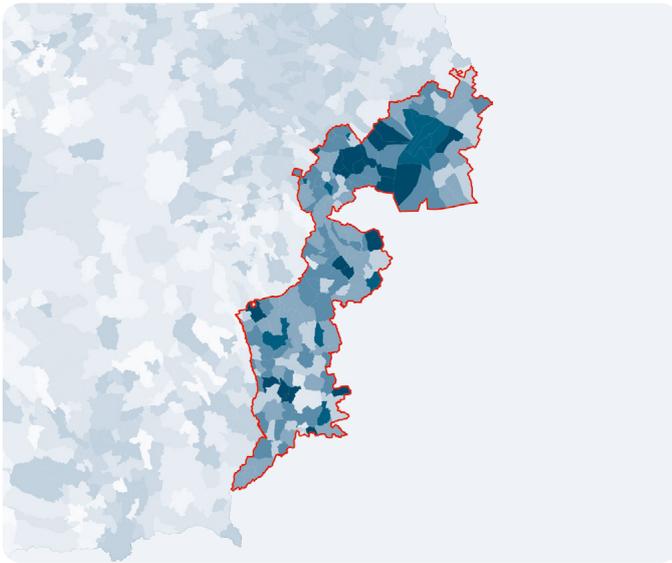
.at-Domaininhaber im internationalen Vergleich

Österreich	936.857	72,6 %
Deutschland	213.274	16,5 %
Schweiz	27.694	2,1 %
Rest der EU	60.261	4,7 %
Rest der Welt	52.866	4,1 %
Gesamt	1.290.952	100,00 %

Knapp 73 % aller registrierten .at-Domains haben eine/n BesitzerIn mit österreichischer Adresse. Die übrigen 27 % der DomaininhaberInnen kommen größtenteils aus Deutschland. Nur etwa 9 % des gesamten Domainbestandes belaufen sich auf den nicht-deutschsprachigen Raum.

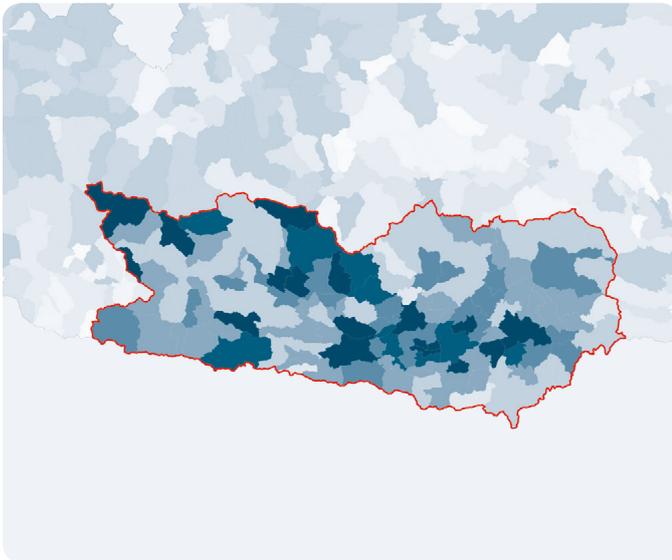


* Registrierte .at Domains, per 31.07.2018: 1.290.952 Domains



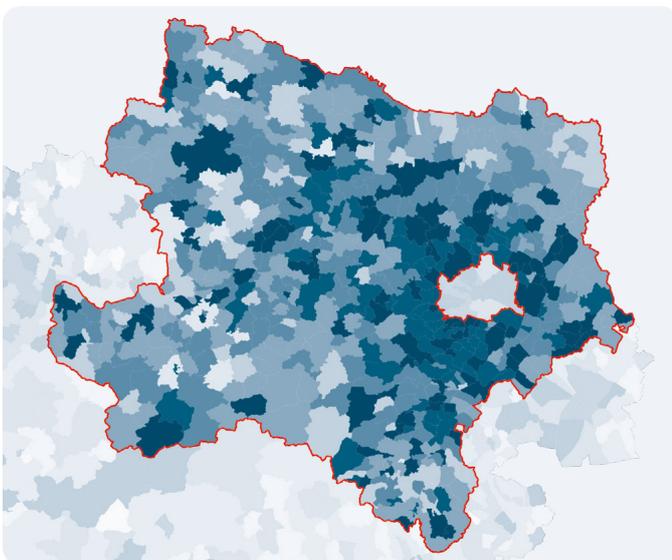
Burgenland

1	Purbach am Neusiedlersee	267
2	Eisenstadt	210
3	Großmürbisch	204
4	Pöttelsdorf	186
5	Podersdorf am See	166
6	Weiden am See	125



Kärnten

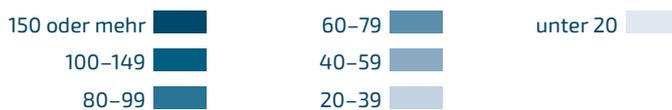
1	Weißensee	267
2	Winklern	210
3	Pörtlach am Wörthersee	204
4	Kruppendorf	186
5	Bad Kleinkirchheim	166
9	Klagenfurt	125

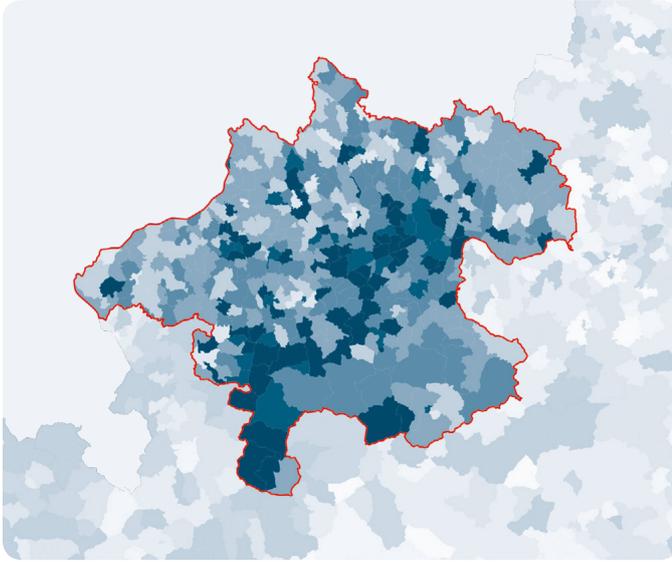


Niederösterreich

1	Meiseldorf	486
2	Erlauf	371
3	Mödling	335
4	Glinzendorf	275
5	Aderklaa	271
70	St. Pölten	125

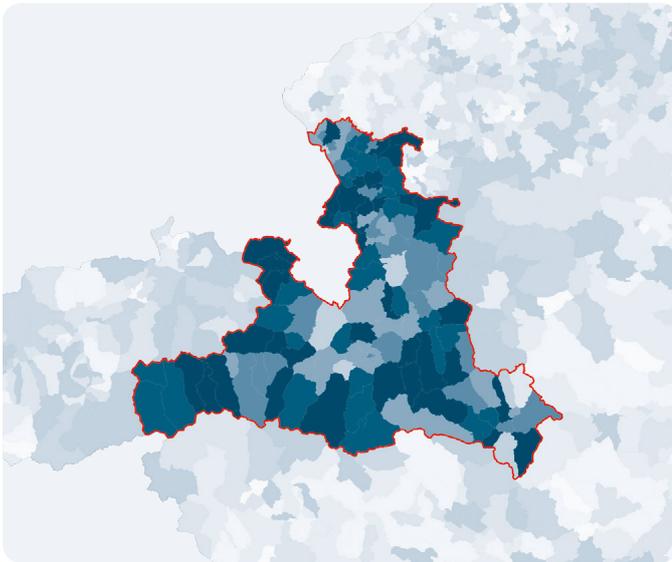
Domains / 1.000 Einwohner nach Gemeinden





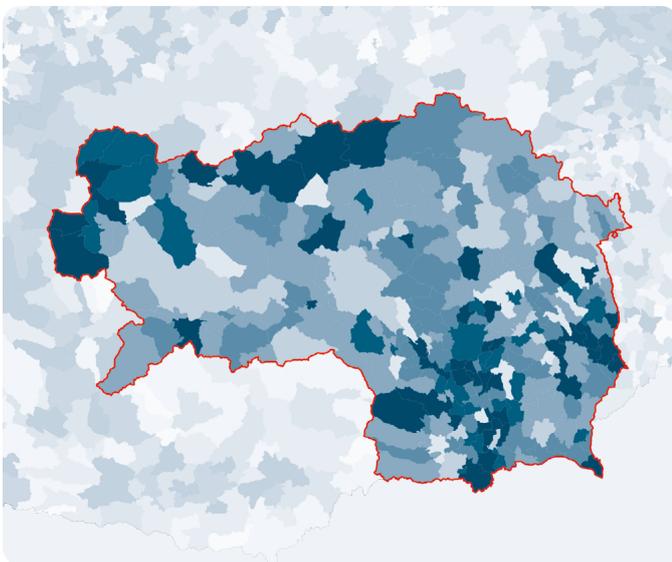
Oberösterreich

1	Holzhausen	1.275
2	Mondsee	359
3	Aurolzmünster	215
4	Zell am Moos	194
5	Peuerbach	192
24	Linz	138



Salzburg

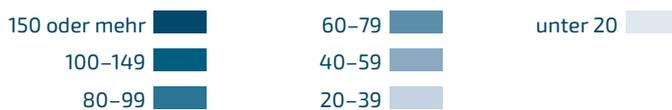
1	Untertauern	938
2	St. Martin b. Lofer	446
3	Saalbach-Hinterglemm	349
4	Eugendorf	322
5	Viehhofen	265
18	Salzburg Stadt	162

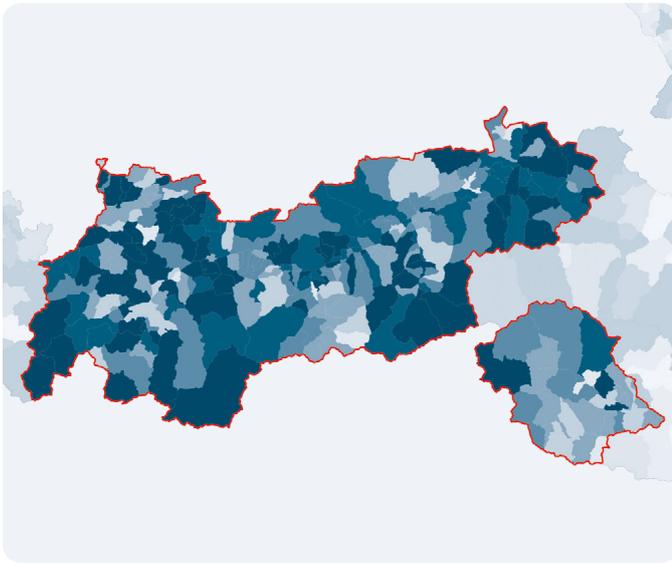


Steiermark

1	Tillmitsch	915
2	Ramsau am Dachstein	255
3	Hartberg	200
4	Leibnitz	186
5	Lebring-St. Margarethen	178
13	Graz	141

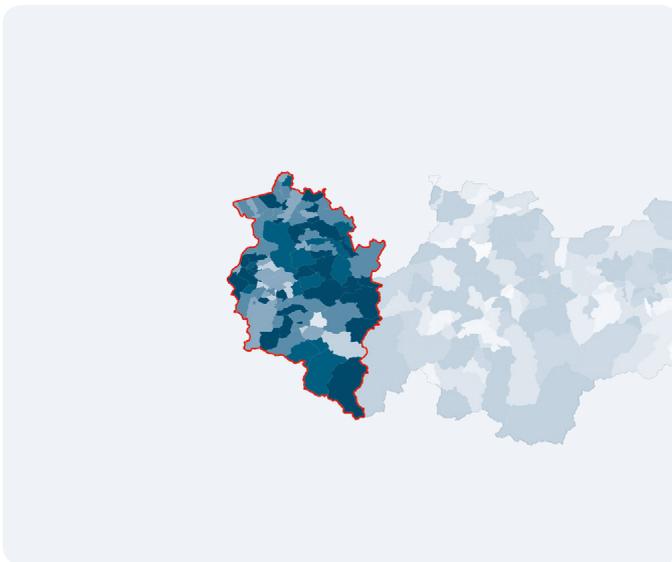
Domains / 1.000 Einwohner nach Gemeinden





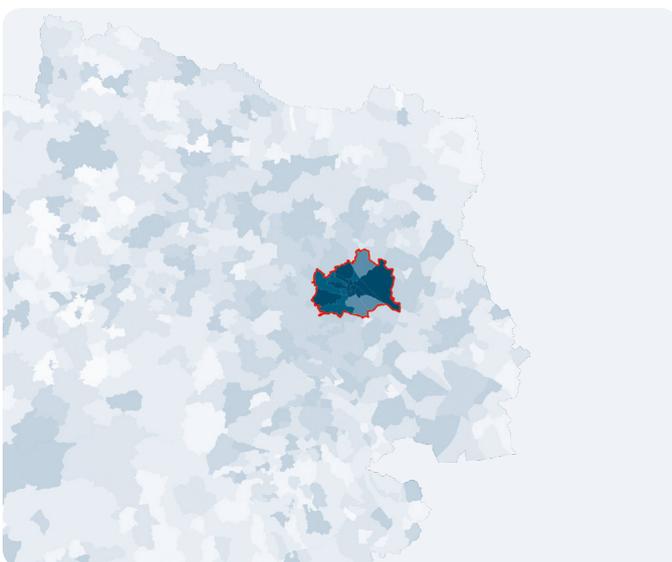
Tirol

1	Ischgl	449
2	Reith bei Seefeld	445
3	Serfaus	378
4	Fiss	375
5	Mayrhofen	346
35	Innsbruck	142



Vorarlberg

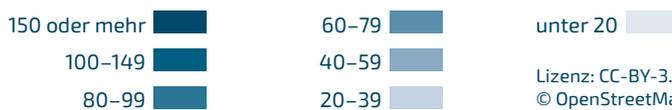
1	Warth	341
2	Damüls	339
3	Lech	321
4	Schröcken	290
5	Schwarzach	261
24	Bregenz	97



Wien

1	Innere Stadt (I)	1.603
2	Neubau (VII)	404
3	Wieden (IV)	334
4	Josefstadt (VIII)	318
5	Mariahilf (VI)	309

Domains / 1.000 Einwohner nach Gemeinden



Lizenz: CC-BY-3.0: Statistik Austria – data.statistik.gv.at, sowie © OpenStreetMap contributors under ODBL.



Tiroler und Salzburger Tourismusorte sind Domain-Hotspots

Auf der Pole Position in der österreichischen Domainwelt liegt der erste Bezirk in Wien. Hier hat jede/r EinwohnerIn im Schnitt 1,6 Domains. Diese Zahl erklärt sich durch die hohe Dichte an Unternehmen. Laut Statistik Austria sind hier 11.105 Arbeitsstätten** ansässig. Unter den Top 15 Gemeinden zeichnet sich ein sehr diverses Starterfeld ab: Besonders auffallend sind die vielen Wintersportgebiete: In der 466-Seelen-Gemeinde Untertauern im Bezirk St. Johann im Pongau sind insgesamt 437 .at-Domains registriert. Das katapultiert das kleine Örtchen auf Platz drei im Österreich-Ranking. Dahinter liegen Winterparadiese wie Ischgl, Reith bei Seefeld, Serfaus, Fiss oder Saalbach-Hinterglemm. Domain-Hotspots wie Holzhausen, Tillmitsch oder Meiseldorf lassen auf eine dortige Ansässigkeit von Domain-Investoren (auch: Domainer) vermuten. Das sind häufig Privatpersonen oder Firmen, deren Geschäftsmodell auf dem Ankauf und Verkauf von Domainnamen basiert.

Österreichs Domain Hot-Spots

.at-Domains / 1.000 Einwohner***

Innere Stadt (Wien)	1.603
Holzhausen (OÖ)	1.275
Untertauern (Sbg.)	938
Tillmitsch (Stmk.)	915
Meiseldorf (NÖ)	486
Ischgl (Tirol)	449
St. Martin b. Lofer (Sbg.)	446
Reith bei Seefeld (Tirol)	445
Neubau (Wien)	404
Serfaus (Tirol)	378
Fiss (Tirol)	375
Erlauf (NÖ)	371
Mondsee (OÖ)	359
Saalbach-Hinterglemm (Sbg.)	349

Gut zu wissen:

Durchschnittliche Länge einer .at-Domain:

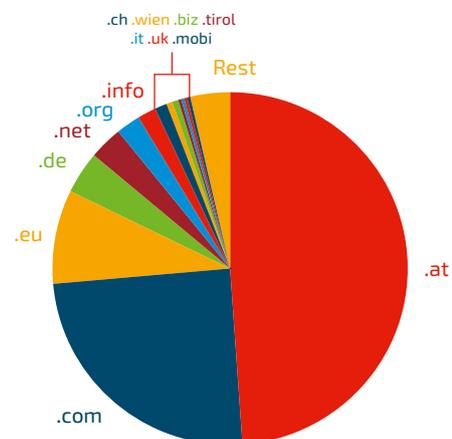


Durchschnittliches Alter einer .at-Domain:



.at Lieblingsdomain der ÖsterreicherInnen****:

.at ist ganz klar die Lieblingsendung der ÖsterreicherInnen. Das bestätigen nicht nur die Zahlen, sondern auch eine Umfrage, die nic.at in Auftrag gab. Hierzulande assoziieren die Menschen mit ihrer .at-Domain besonders Heimatverbundenheit und Vertrauen. Auf Platz zwei dieses Rankings liegt .com, gefolgt von den Endungen .eu und .de.



** Registerzählung vom 31.10.2017 Quelle: <http://www.statistik.at/blickgem/rg10/g90101.pdf>

*** Anzahl registrierter .at-Domains zu Einwohnerzahlen pro Gemeinde per 01.07.2018 (Statistik Austria)

**** Quelle: stats.centro.org